



Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Herrn Stadtrat
Toni Rotter

Datum 30.08.2021
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-199/2021
Ihr Schreiben vom 09.08.2021
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-199/2021 - Verleihsysteme

Sehr geehrter Herr Rotter,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Gibt es eine Implementierung der Mobility Data Specification?

Die Mobility Data Specification (MDS) ist uns nicht bekannt und wird nicht angewendet.

Die Stadt Chemnitz schließt mit den Anbietern freiwillige Vereinbarungen ab. Die Anbieter verpflichten sich in dieser, zahlreiche statistische Kennwerte sowie ihre Ausbringstandorte digital zur Verfügung zu stellen.

2. Ist in der Abmachung mit den Dienstleistern eine einseitige und kleinteilige Veränderung der möglichen Parkzonen und Bremszonen vorgesehen?

Die Stadt Chemnitz ist befugt Abstell- und Fahrverbotszonen zu definieren und anzupassen. Hierbei sind auch die Belange der Anbieter angemessen zu berücksichtigen.

3. Wie kommen die unterschiedlichen Abstellzonen zwischen den verschiedenen Anbietern zustande?

Die definierten Abstell- und Fahrverbotszonen sind für alle Anbieter identisch. Unterschiede gibt es bei deren Bediengebiet. Dieses wird durch die Anbieter selbst definiert und im Einvernehmen mit der Stadt Chemnitz umgesetzt. Eine Angleichung der Bediengebiete durch die Stadt Chemnitz erfolgt nicht.

4. Wo können sich Bürger*innen hinwenden, wenn sie bestimmte Bereiche für das Abstellen für ungeeignet halten oder häufig behindert werden?

Innerhalb der Stadtverwaltung ist die Abteilung Verkehrsplanung (alexander.kirste@stadt-chemnitz.de) Ansprechpartner für das Thema Elektrokleinstfahrzeuge / Mikromobilität.

Telefon 0371 488-1961/-1962
Fax 0371 488-1996
E-Mail D6@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Stefan-Heym-Platz

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Seitens der Anbieter wird ein deutschsprachiger Kundenservice vorgehalten, der auch für Rückmeldungen zu ordnungswidrig geparkten E-Scootern genutzt werden kann. Die betreffenden Telefonnummern sind auf allen E-Scootern vermerkt (Aufkleber) oder im Internet abrufbar.

5. Warum sind noch nicht alle Fußgängerzonen und Spielstraßen der Stadt als Bremszonen, in denen die Roller automatisch langsamer werden, hinterlegt?

Innerhalb der einvernehmlich abgestimmten Bedienegebiete sind den Anbietern alle Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereiche sowie Parkverbotszonen digital zur Verfügung gestellt wurden. Bei einer Ausweitung der Bedienegebiete würde auch eine Anpassung der Abstell- und Fahrverbotszonen bis hin zum gesamten Stadtgebiet erfolgen.

Grundlegend findet keine automatische Drosselung der Fahrgeschwindigkeit der E-Scooter statt, da dies zwar technisch möglich wäre, aber in Ermangelung einer Rechtsgrundlage nicht zulässig ist.

In der freiwilligen Vereinbarung wird definiert, dass Fußgängerzonen nur befahren werden dürfen, wenn dies ausdrücklich gestattet ist (Zusatzschild). Dies ist bislang nicht erfolgt und nicht vorgesehen.

Basierend auf praktischen Erfahrungen war und ist davon auszugehen, dass einige Nutzer:innen dennoch Fußgängerzonen befahren, weshalb die Fahrgeschwindigkeit der E-Scooter beim Beschleunigen **aus dem Stand** in Fußgängerzonen auf 7 km/h begrenzt werden soll. Diese Regelung können nicht alle Anbieter umsetzen. Hierzu werden Abstimmungen zwischen der Stadt Chemnitz und den Anbietern geführt. Ziel ist und bleibt es, das Gefährdungspotenzial für Fußgänger:innen zu minimieren. Die gleiche Regelung gilt auch für Verkehrsberuhigte Bereiche.

Im Übrigen sind vermehrt privat genutzte E-Scooter zu beobachten. Auch für diese Nutzer:innen gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO) gleichermaßen. In Ermangelung eines zentralen Ansprechpartners ist es für die Stadt Chemnitz schwer möglich, das ordnungskonforme Verhalten mit den Benutzern von E-Scootern zu kommunizieren.

Freundliche Grüße

i.V. Miko Runkel
Bürgermeister